

Ressort: Politik

Riexinger wirft Merkel "Duckmäusertum" in Spionageaffäre vor

Berlin, 09.07.2014, 09:22 Uhr

GDN - Angesichts der sich ausweitenden Spionageaffäre kritisiert der Linken-Vorsitzende Bernd Riexinger die Haltung von Kanzlerin Angela Merkel (CDU) als "Duckmäusertum". Zudem fordert er schärfere Maßnahmen gegen die USA: "Wir brauchen eine neue Tonart und eine härtere Gangart. Die Bundesregierung sollte die Tätigkeit von CIA und NSA auf deutschem Boden formell für unerwünscht erklären", sagte der Linken-Chef im Gespräch mit der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Mittwoch).

Die USA hätten "die rote Linie längst überschritten", so Riexinger weiter. Die US-Geheimdienste behandelten "Europa wie ihren Hinterhof" und nutzten "die deutschen Dienste als Datenstaubsauger", sagte der Linken-Vorsitzende. Dies sei "das Ergebnis des atlantischen Duckmäusertums der Bundeskanzlerin", erklärte Riexinger. Er schlug eine Durchsuchung fraglicher Gebäude vor: "Die US-Einrichtungen, von denen aus die Spionage organisiert wird, müssen durchsucht werden, um diesem Treiben ein Ende zu setzen." Spione seien "keine Freunde", betonte Riexinger.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-37493/riexinger-wirft-merkel-duckmaeusertum-in-spionageaffaere-vor.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619